

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 85 (2005)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

aus deutscher Warte zu nähern. Lippmanns Sorge vor radikalen Umwälzungen – auch in den USA – ist gross, grösser jedenfalls als die Sorge um Leben und Leiden der verfolgten Juden in Europa. Totalitarismus und Nationalsozialismus sind überall möglich; die Besinnung auf demokratische Grundwerte soll darum jeglicher Radikalität vorbeugen. Das Jahr 1945 wird zur Zäsur in vielerlei Hinsicht. Lippmanns Plädoyer gegen die Gründung der Bundesrepublik, seine Ablehnung des Grundgesetzes und sein Deutschlandbild zwischen Vertrauen und Misstrauen bringen Verwirrung in ansonsten wohlgeordnete politische Betrachtungen. Der Mann wird zum

realpolitischen Beobachter mit emotionalen Zweifeln. «Wohin führt der Weg der Deutschen?» lautet eine Frage, von der auch die nationale Sicherheit der Vereinigten Staaten abhängt. Denn für Lippmann ist und bleibt Deutschland der entscheidende Faktor im europäischen Machtgefüge.

Die Autorin präsentiert eine Forschungsarbeit, die Beachtung verdient, auch wenn einige Kürzungen und ein professioneller Lektor dem Buch gutgetan hätten.

besprochen von ANSGAR LANGE. Der Politikwissenschaften, geboren 1971, arbeitet zur Zeit als Redaktor des Online-Fachdienstes Neue Nachricht www.ne-na.de.

Inserat

Inserat Schulthess